

54. Pernette Bosson-du Repoz – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement

1621 Juni 11 – 28

Pernette Bosson-du Repoz aus Riaz wird der Hexerei verdächtigt und mehrfach befragt und gefoltert. Sie bestreitet die Anklage und wird in ihre Pfarrei verbannt.

5

Pernette Bosson-du Repoz, de Riaz, est suspectée de sorcellerie. Elle est interrogée et torturée à plusieurs reprises, mais n'avoue rien. Elle est condamnée au bannissement dans sa paroisse.

1. Pernette Bosson-du Repoz – Anweisung / Instruction

1621 Juni 11

Landtvogt von Vuippens

10

Uff sin schryben ist erkhent undt befolen, das die Morciere^a solle ledig gelaßen werden, wyl es nur ein verblendung ist. Die¹ von Boll oder Ria soll mit der jungen tochter confrontiert werden, undt wo sie beständig, hieher gefüret. Undt darzwüsch ein examen ufgnommen werden, deß François sans surnom halben; wo er zu finden, soll er confrontiert, undt wo etwas erhalten wirt, ein examen ufgnommen; wo nit, erlaßen werden.

15

Original: StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 280.

^a Unsichere Lesung.

¹ Gemeint ist Pernette Bosson.

2. Pernette Bosson-du Repoz – Anweisung / Instruction

1621 Juni 17

20

Gfangner zu Wippingen

Wider die allhie gefangne von Boll gefüerte Pernon von Ria soll man mit der tortur procedieren, undt sie lär uffziehen nach ernstiger erfragung.

Original: StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 293.

25

3. Pernette Bosson-du Repoz – Verhör / Interrogatoire

1621 Juni 18

Im Rosey

18 junii 1621, judex Taget¹

H Progin, h Affry

30

Känel

Ligertz, Techterman

Weibel

^a-Solvit 3 ⷀ. ^{-a} Pernetta, fillie de Claude du Repoz et femme de Francey Bosson, sus les interrogatz contenuz dans l'examen n'a^b rien^c voluz confesser, disant que pour le regard de sorcellerie, on luy fait tort^d, n'estre souvenante d'estre esté de nuict aux Joux des Ponts, ny avoir onques rencontré personne que luy aye demandé le

35

chemin ; peult estre d'avoir donner^e des viandes a des gens, et singulierement a une que s'appelle Loise, mais ne leur a donner aulcun mal, comme ne le sauroit, disant une priere pour la fievre et un aultre pour lever la cervelle, employant un equala de frene et du feu pour echauffer la teste. Aultre n'a vouluz confesser.

5 **Original:** StAFR, Thurnrodel 11, S. 172.

^a *Hinzufügung am linken Rand.*

^b *Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: rien.*

^c *Korrektur oberhalb der Zeile, ersetzt: aultrement.*

^d *Hinzufügung oberhalb der Zeile.*

10 ^e *Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: de.*

¹ *Es handelt sich um einen Stadtweibel.*

4. Pernette Bosson-du Repoz – Verhör / Interrogatoire

1621 Juni 18

18 junii 1621¹, judex h großweibel² 1³

15 2 ...^ah Gerwer, h Affry, Progin

Känel, 1 Werli

1 Bocardt, von der Weydt⁴

Weibel

20 ^b-Solvit 3 ~~ff~~. ^b Estant ladite Pernetta eslevee, elle est tousjours oppiniastre, ne voulant rien confesser, affirmant tousjour qu'on luy fait tort.

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 172.

^a *Lücke in der Vorlage (2 cm).*

^b *Hinzufügung am linken Rand.*

¹ *Die Angabe des Orts fehlt. Das Verhör fand vermutlich im Bösen Turm statt.*

25 ² *Gemeint ist Daniel von Montenach.*

³ *Die Angeklagte wurde am 18. und am 21. Juni verhört. Diese Zahlen dienen zur Verrechnung der Sitzungsgelder, und sie signalisieren, wie oft die Mitglieder des Gerichts anwesend waren.*

⁴ *Es handelt sich entweder um Jost oder um Franz von der Weid.*

5. Pernette Bosson-du Repoz – Anweisung / Instruction

30 **1621 Juni 19**

Gfangne

Pernon ...^a von Riaz, die alhie ist unnd nüt bekhennen will, unnd aber das examen wytlouffig ist, der tortur ouch nit vil syn tunckt, sol mit dem kleinen stein uffzogen werden.

35 **Original:** StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 299.

^a *Lücke in der Vorlage (1 cm).*

6. Pernette Bosson-du Repoz – Verhör / Interrogatoire

1621 Juni 21

21 junii 1621¹

^{a-}Solvit 3 fl. ^{-a} Combien qu'elle a esté eslevee avec la pierre, n'a portant rien voulu confesser. Hormis qu'elle voit aux bonnes festes des anges blancs environ le Saint Sacrement. 5

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 172.

^a Hinzufügung am linken Rand.

¹ Die Angaben des Orts und der Gerichtsherren fehlen. Das Verhör fand wohl im Bösen Turm statt.

7. Pernette Bosson-du Repoz – Anweisung / Instruction

1621 Juni 21

Gfangne

Pernon von Ria der strudlery verdacht undt anklagt, und darumb mitt dem kleinen stein uffgezogen. Die aber nüt bekhennen will, soll mit dem großen stein torturiert werden. 15

Original: StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 303.

8. Pernette Bosson-du Repoz – Verhör / Interrogatoire

1621 Juni 23

23 junii 1621¹, judex h großweibel² 1³

^{a-}Ego⁴ 2^{-a} ...^bh Progin, h Gerwer, h Heinricher 20

Bocard, Lanter⁵, von der Weydt⁶, Werli

Pitung, Werli

Weibel 2

^{c-}Solvit 6 fl. ^{-c} Obgenante Pernon ward mit dem grosen stein gemartert, hat aber nüt bekhennen wollen.⁸ 25

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 173.

^a Hinzufügung am linken Rand.

^b Lücke in der Vorlage (2 cm).

^c Hinzufügung am linken Rand.

¹ Die Angabe des Orts fehlt. Das Verhör fand wohl im Bösen Turm statt. 30

² Gemeint ist Daniel von Montenach.

³ Diese Zahlen dienten zur Verrechnung der Sitzungsgelder, und sie signalisieren, wie oft die Mitglieder des Gerichts anwesend waren.

⁴ Gemeint ist vermutlich der Gerichtsschreiber. Sein Name ist nicht bekannt.

⁵ Gemeint ist vermutlich Franz. 35

⁶ Es ist unklar, welcher Ratsherr von der Weid hier gemeint ist.

⁷ Der Gerichtsschreiber verrechnete 2 Verhöre. Vgl. SSRQ FR I/2/8 54-9.

⁸ Am linken Rand notierte der Gerichtsschreiber diverse Angaben, die den Abschluss seiner dritten Jahresrechnung und nicht den Fall Bosson betreffen. Sie wurden nicht transkribiert.

9. Pernette Bosson-du Repoz – Anweisung / Instruction
1621 Juni 25

Gfangne

5 Pernon von Riad, so das keyserlich recht ußgestanden undt nüt bekhent, werde mit der zwähelen auch uffgezogen.¹

Original: StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 306.

¹ *Dieses Verhör wurde nicht protokolliert, aber vom Gerichtsschreiber verrechnet. Vgl. SSRQ FR I/2/8 54-8.*

10. Pernette Bosson-du Repoz – Urteil / Jugement

10 **1621 Juni 28**

Gefangne

15 Pernon von Riad, so noch erhaltet, das sie umb den priester, wenn er eleviert an den gutten fyrtagen, engel sehe in der gstat wyßer tauben, sunst anders nüt bekennen will ohngeacht ußgestandnen keyserlichen rechtens, ist mit abtrag costens ledig gelaßen, undt hat den eidt in der parrochian.

Original: StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 311.